

Sehr geehrte Lehrkräfte,

die Reichserntedankfeste (1933–1937) am Bückeberg, ausgerichtet vom Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, gehörten zu den größten Massenveranstaltungen im Nationalsozialismus. Sie dienten dazu, die Bevölkerung auf den »Führer« Adolf Hitler sowie auf die kommenden Kriege in Folge der Expansions- und Vernichtungspolitik einzuschwören. Welcher propagandistischer Mittel und Medien sich dabei bedient wurde, ist Gegenstand des Themenschwerpunktes »»Die Masse erkennt sich selbst«: Propaganda und Vergemeinschaftung beim Reichserntedankfest«.

Nachfolgend finden Sie 3 Varianten für eine vorbereitende Unterrichtsstunde zu diesem Themenkomplex. Diese arbeiten mit unterschiedlichen Quellentypen und Anforderungsniveaus und können je nach Stand der Lerngruppe gewählt und angepasst werden. Über die optionalen Fragestellungen (*kursiv*) sind die Varianten (V) zudem auch auf 90-minütige Unterrichtseinheiten erweiterbar. Auch die dazugehörigen Arbeitsblätter (AB) und Musterpräsentationen (M) sind individuell anpassbar, letztere stehen Ihnen ebenfalls in dreifacher Ausführung zur Verfügung.

Variante 1

» Historische Frage

Ernte, Bauern, Propaganda: Worum ging es beim Reichserntedankfest?

» Vermittlungsziele

Die Schüler*innen können die Zielsetzungen der Veranstalter der Reichserntedankfeste als Teil der nationalsozialistischen Propaganda einordnen und daraus Schlüsse über die tatsächliche Bedeutung der Bauern im NS ziehen.

Sie können darüber hinaus Merkmale benennen, an denen der propagandistische Gehalt der gezeigten **Bildquelle** erkennbar wird und daraus die Wirkungsabsicht ableiten.

Sie können darüber hinaus die grundlegenden Schritte einer Quellenkritik ausführen und die Aussagekraft der Quelle begründet abwägen.

» Material

- **M1/V1:** Foliensatz

» Ablauf

Einstieg

- **Brainstorming:** Was verbinden die Schüler*innen mit dem (Begriff) „Erntedankfest“?
- **Input:** das Reichserntedankfest im Nationalsozialismus (**M1/V1**)

Erarbeitung

- **Think – Pair...**
 - Bild beschreiben
 - Bildelemente analysieren
 - Bild interpretieren
 - Quellenkritik

Ergebnissicherung

- **...Share:** Ergebnisse besprechen
- **Zusammenfassung:** Die Bauern und die Landbevölkerung wurden durch die Propaganda instrumentalisiert, da es im Kern nicht um sie ging, sondern sie als wichtige Wählergruppe „Mittel zum Zweck“ waren.

Abschluss

- Ankündigung und organisatorische Hinweise zur Exkursion

Variante 2

» Historische Frage

Ernte, Bauern, Propaganda: Worum ging es beim Reichserntedankfest?

» Vermittlungsziele

Die Schüler*innen können der **Textquelle** Absichten und Motive der Veranstalter entnehmen, die Zielsetzungen der Veranstalter der Reichserntedankfeste als Teil der nationalsozialistischen Propaganda einordnen und daraus Schlüsse über die tatsächliche Bedeutung der Bauern im NS ziehen. *Sie können darüber hinaus die Aussagekraft der Quelle begründet abwägen.*

» Material

- **M1/V2:** Foliensatz
- **AB1:** Arbeitsblatt „Speer“

» Ablauf

Einstieg

- **Brainstorming:** Was verbinden die Schüler*innen mit dem (Begriff) „Erntedankfest“?
- **Input:** das Reichserntedankfest im Nationalsozialismus (**M1/V1**)
- **Frage:** Welchen Eindruck bekommen die Schüler*innen vom Erntedankfest, wenn sie diesen Fernsehbeitrag sieht? Was fällt auf?

Erarbeitung

- **Textarbeit** (alleine/zu zweit)
 - Lest die Textquelle (**AB1**).
 - Markiert im Text Begriffe und Formulierungen, die Hinweise darauf geben, worum es den Veranstaltern ging.
 - *Wie wirkt der Text auf euch, welche Stimmung erzeugt er? Notiert eure Eindrücke in Stichworten.*

Ergebnissicherung

- **Unterrichtsgespräch:**
 - Welche Hinweise auf Ziele und gewünschte Effekte bei den Teilnehmenden habt ihr gefunden?
 - *Wie hat der Text auf euch gewirkt?*
 - *Mit was für einer Quelle haben wir es hier zu tun? Was heißt das für unseren Umgang mit ihrem Inhalt?*
- **Zusammenfassung:** Die Bauern und die Landbevölkerung wurden durch die Propaganda instrumentalisiert, da es im Kern nicht um sie ging, sondern sie als wichtige Wählergruppe „Mittel zum Zweck“ waren.

Abschluss

- Ankündigung und organisatorische Hinweise zur Exkursion

Variante 3

» Historische Frage

Ernte, Bauern, Propaganda: Worum ging es beim Reichserntedankfest?

» Vermittlungsziele

Die Schüler*innen können den **Textquellen** Absichten und Motive der Veranstalter entnehmen, die Zielsetzungen der Veranstalter der Reichserntedankfeste als Teil der nationalsozialistischen Propaganda einordnen und daraus Schlüsse über die tatsächliche Bedeutung der Bauern im NS ziehen. *Sie können darüber hinaus die Aussagekraft der Quelle begründet abwägen.*

» Material

- **M1/V3:** Foliensatz
- **AB1:** Arbeitsblatt „Speer“
- **AB2:** Arbeitsblatt „Marschieren“

» Ablauf

Einstieg

- **Brainstorming:** Was verbinden die Schüler*innen mit dem (Begriff) „Erntedankfest“?
- **Input:** das Reichserntedankfest im Nationalsozialismus (**M1/V3**)
- **Frage:** Welchen Eindruck bekommen die Schüler*innen vom Erntedankfest, wenn sie diesen Fernsehbeitrag sieht? Was fällt auf?

Erarbeitung

- **Textarbeit** (alleine/zu zweit, Aufteilung der Klasse in zwei Gruppen für je eine Quelle)
 - Lest die Textquellen (**AB1, AB2**).
 - Markiert im Text Begriffe und Formulierungen, die Hinweise darauf geben, worum es den Veranstaltern ging.
 - *Wie wirkt der Text auf euch, welche Stimmung erzeugt er? Notiert eure Eindrücke in Stichworten.*

Ergebnissicherung

- **Unterrichtsgespräch:**
 - Welche Hinweise auf Ziele und gewünschte Effekte bei den Teilnehmenden habt ihr gefunden?
 - *Wie hat der Text auf euch gewirkt?*
 - *Mit was für einer Quelle haben wir es hier zu tun? Was heißt das für unseren Umgang mit ihrem Inhalt?*
- **Zusammenfassung:** Die Bauern und die Landbevölkerung wurden durch die Propaganda instrumentalisiert, da es im Kern nicht um sie ging, sondern sie als wichtige Wählergruppe „Mittel zum Zweck“ waren.

Abschluss

- Ankündigung und organisatorische Hinweise zur Exkursion